

Um Max Adalbert

Er hatte sich mit einem Kollegen gezankt. Richtig gezankt. Mit „Böse sein“ und „Nicht-mehr-grüßen“. Da sie aber zusammen auf der Bühne stehen und reden mußten, ergab sich eine unhaltbare Situation. Sie einigten sich schließlich halb und halb und verkehrten auf dem Boden gegenseitiger Unterschätzung.

Da geschah es, daß der Kollege in einer akuten Geldverlegenheit einen Pumpversuch bei Adalbert machte.

„Na – nu is es ja ganz aus, lieber Herr, büäschö!“ (heißt auf hochdeutsch: Bitte schön) empörte sich Max.

„Warum denn?“ fragte der Gegner.

„Ach wissen Sie – wir lebten so schön im Waffenstillstand, – und jetzt haben Sie den Borgfrieden gebrochen.“



Das Haar, Ihr schönen Frauen
ob schwarz, ob blond, ob braun,
macht weich und voll für die Frisur
die gute

Sebald's Haartinktur

das führende Haarpflegemittel

Preise: Flasche 2.25 M. und 4.25 M. • 1 Liter 12.75 M.

SEBALD
Hildesheim
1898

GHARÉ PHOT.

Eines Tages war der bekannte Berliner Komiker Hanns Wafsmann in einer Kritik der B.Z. nicht gut weggekommen. Adalbert war gerade stark beschäftigt am Pokertisch. Der „Verrissene“ kam herein und setzte sich klein und häßlich in eine Ecke. Diskret wurde er von den anderen begrüßt. Keiner erwähnte die Angelegenheit mit einem Sterbenswörtchen. Nur Adalbert beugte sich von seinem Kartenblatt zurück und sagte: „Na – wer liest schon die B.Z.“

*

Eines Tages fuhr er mit dem Auto-bus. Nur zwei Haltestellen lang. Dann mußte er aussteigen.

„Sie, Herr!“ schrie ihm der Schaffner nach, „Sie haben ja noch nicht bezahlt!“

„Ach bitte – legen Sie's aus!“ rief Adalbert zurück.

(Aus Max Ehrlich „Von Adalbert bis Zilzer“)



Verlangen Sie
illustrierte
Druckschrift MA

PATENT-ETUI KAMERA

leicht, flach, stabil

Erprobt durch mehr als 50000 Amateure!

KAMERA WERKSTÄTTEN
GUTHE & THORSCH DRESDEN, BÄRENSTEINERSTR. 23



Jahresschau
Reisen und Wandern
& Ausstellung

Dresden 1929
Mai-Oktober